



MultiStar
Pressebericht



Veröffentlichung mit freundlicher Genehmigung der Firma Giesguth, Borcheln.

MultiStar – das vielseitige Talent für intelligente Anlagenkonzepte

Positive Bilanz für ein Multitalent: Vom Start weg glänzte der MultiStar – eine Vacu-Industriefilteranlage in flexibler Modulbauweise – als erfolgreiches Meisterstück der innovationsreichen Unternehmensgeschichte der Höcker Polytechnik GmbH aus Hilter. Das ausgeklügelte Konzept stieß quer durch alle Branchen auf großes Interesse. Inzwischen wurden mehr als 185 Anlagen der verschiedenen MultiStar-Typen gebaut – vom kleinen Filter für Handwerksbetriebe bis zur Giga-Industrieanlage mit einer Absaug- und Filterleistung von vielen 100.000 m³ pro Stunde.

Immer eine Idee mehr. Wenn es um das Thema Absaugen und Filtern geht, steht ein Name seit 45 Jahren für innovativen und zuverlässigen Anlagenbau: die Höcker Polytechnik GmbH aus Hilter am Teutoburger Wald inmitten des Dreiecks Osnabrück, Münster und Bielefeld. Das mittelständische Unternehmen hat seit seiner Gründung im Jahr 1962 weltweit über 40.000 lufttechnische Anlagen errichtet – vom mobilen Entstauber bis hin zur Großfilteranlage mit Absaug- und Filterkapazitäten von mehr als 600.000 m³/h. Frank Höcker, der geschäftsführende Gesellschafter und Sohn des Gründers, betont: „Wir suchen für unsere Kunden laufend nach besseren Problemlösungen, die zwei Dinge zum Ziel haben: größtmögliche Wirtschaftlichkeit und Betriebssicherheit.“

Getreu dieser Maxime konzipierte Höcker Polytechnik den MultiStar, eine leistungsfähige Baureihe für Vacu-Industriefilteranlagen in Modulbauweise. Die Konstruktion beruht auf einem optimierten Rastermaß, das sich ideal den individuellen Gegebenheiten im Betrieb anpasst. Für praktisch jeden Einsatzzweck der Trockenabscheidung kann eine exakt passende Filteranlage aus den Modulen der MultiStar-Baureihe erstellt werden. Zuverlässigkeit, Erweiterbarkeit und besonders groß angelegte Filterflächen sind die herausragenden Kennzeichen des MultiStar.

Längs oder quer: Immer ein echter (Multi)Star.

MultiStar-Filteranlagen der Querbaureihe gibt es in verschiedenen Breiten und Längen, wobei die Länge maximal das Dreifache der Breite beträgt. Sie sind besonders platzsparend und preisgünstig bei sehr geringen Wartungskosten. Das Material wird mit Hilfe der Schwerkraft über eine bis zu drei Meter lange Zellenradschleuse (als Zusatzausstattung erhältlich) ausgetragen, die unterhalb der Filteranlage angeordnet wird.



Die Längsbaureihe des MultiStar gibt es ebenfalls in verschiedenen Breiten und fast unbegrenzter Länge. Die Austragung erfolgt hier über einen integrierten Kratzkettenförderer und einer in Längsrichtung unterhalb der Filteranlage angeordnete Zellenradschleuse (als Zusatzausstattung erhältlich).

MultiStar Schneckenfilter vereinen die Vorteile der Längs- und der Querbaureihe und sind je nach Ausführung der Trogschnecke für besonders schwere und dichte Materialien geeignet oder aber für große Mengen groben Materials. In Kombination mit einer auf die Austragschnecke abgestimmten Zellenradschleuse bieten sie vielfältige Einsatzmöglichkeiten und eine sehr hohe Betriebssicherheit.

Egal, welches Modell der MultiStar-Baureihe gewählt wird: Die flexible Technik garantiert einen sicheren Betriebsablauf bei geringer Investitionssumme und niedrigen Betriebskosten. Aluminiumspäne oder Zinkstaub, PUR-Hartschaum oder Weichholz, Ölnebel oder Schweißrauch? Das Filtermedium, sowie Länge, Durchmesser, Geometrie und Reinigungsverfahren der Filterelemente, als auch der Materialaustrag legen die Ingenieure von Höcker für die jeweilige Anwendung individuell fest. Auch zur Regeneration der Filterschläuche werden je nach Aufgabenstellung variable Verfahren eingesetzt: mechanische Vibration, Druckluft-Impuls-System („Jet“-Abreinigung) oder Spülluft mit Hilfe eines vollautomatischen Spülluftwagens oberhalb der Filterschläuche. Dadurch lässt sich die MultiStar-Baureihe in zahlreichen handwerklichen und industriellen Branchen einsetzen: Von der Papier- und Druckindustrie und der Möbelindustrie über Metall und Holz verarbeitende Unternehmen bis zu Betrieben der Recycling- oder Automotive-Branche.

Maßgeschneiderte Technik aus dem Baukasten

Mit seiner flexiblen Bauweise passt sich der MultiStar an jeden Standort an. Durch Aneinanderreihung der Gehäusemodule mit sechs alternativen Breiten von 0,5m bis 3m und einer Vielzahl möglicher Längen wird jeder Stellplatz optimal ausgenutzt. Dank der durchdachten Konstruktionsweise können die Gehäuseelemente in großen Stückzahlen hergestellt werden. Hierdurch ergibt sich ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis, das Höcker Polytechnik an seine Kunden weiterreicht. Der MultiStar arbeitet zudem ökonomisch und ökologisch effizient: Die strömungsgünstige Gestaltung, effiziente Einblasmodule zur Vorabscheidung, der großzügig bemessene Expansionsraum und hochwertige Filtermedien mit spezieller Oberflächenbehandlung halten die Filterwiderstände so gering wie möglich. Das spart Energiekosten, erhöht aber gleichzeitig die Absaugwirkung. Auch Umwelt- und Arbeitsschutzvorschriften werden problemlos eingehalten.

MultiStar-Rührwerkfilter sparen wegen ihrer quadratischen Grundfläche besonders viel Platz und ermöglichen dennoch große Filterflächen. Durch die stabile Rührwerkaustragung kann Material zwischengepuffert und dann ausgetragen werden. Die Entsorgung kann dann je nach Entsorgungskonzept über Containerbefüllung, Silotransport und Lagerung oder über Brikettiermaschinen erfolgen. Sonderausführungen für Materialien mit hohem Schüttgewicht sind lieferbar. Für Anwendungsfälle mit geringem oder mittlerem Materialaufkommen sind die Versionen mit Abfüllung in Säcke, Spänetonnen oder Bigbags geeignet. Verschiedene Breiten und Längen sind möglich und bieten so eine vielfältige Auswahl für Unter- oder Überdruck-Betrieb.

Sicherheit kennt keine Kompromisse

In puncto Explosionsfestigkeit geht man bei Höcker auf Nummer Sicher: Der MultiStar hat alle erforderlichen Tests bestanden. Das anerkannte Fachinstitut für Explosionsversuche „Dekra-Exam“ hat unserem MultiStar die Druckstoßfestigkeit bescheinigt. Alle einschlägigen Gesetze und Normen (ATEX, DIN EN 12779 Betriebssicherheitsverordnung, VDI-Richtlinien, berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln) lassen sich gut und sicher einhalten. Auch die Berstscheiben und Revisionstüren sind BG-Exam- bzw. FSA-geprüft.

Nach der Europeanorm DIN EN 12779 werden Nachweise für die Standsicherheit von Anlagen gefordert. Höcker Polytechnik liefert entsprechend den Vorgaben der Europeanorm grundsätzlich einen Nachweis für die Standsicherheit aller Stahluntergestelle der Filteranlagen. Damit wird der Faktor Sicherheit auch bei hohen Wind- und Schneelasten nachgewiesen.

Mit Filteranlagen von Höcker Polytechnik liegen Investoren im Inn- und Ausland immer auf der richtigen Seite, denn Betriebswirtschaftlichkeit, schnelle energiesparende Amortisationen und vor allem geprüfte und international anerkannte Sicherheit machen einen spürbaren Unterschied aus! In Kombination mit optimaler Einsatzplanung und Projektierung dieser Anlagen durch Ingenieure und kompetente Vertriebspartner von Höcker Polytechnik sichern sich Investoren hier den entscheidenden Vorsprung und die Idee mehr.

Über Höcker Polytechnik:

Die Höcker Polytechnik GmbH ist Marktführer bei Absaug- und Filteranlagen sowie pneumatischen Fördersystemen für die Kartonagen- und Wellpappen-Industrie in Deutschland und einer der führenden europäischen Lieferanten von Brikettierpressen sowie Entstaubungsanlagen und -geräten für beinahe alle verarbeitenden Branchen. 1962 gegründet baute das Unternehmen in den vergangenen 45 Jahren über 40.000 Anlagen - weltweit. Im Jahr 2007 werden die über 160 Mitarbeiter (davon 15 Auszubildende) im Hauptwerk Hilter sowie in den zahlreichen in- und ausländischen Niederlassungen, technischen Büros und Werksvertretungen von Kiel bis Innsbruck, von Rotterdam bis Moskau einen Umsatz von mehr als 30 Mio. Euro erwirtschaften. Mehr über Höcker Polytechnik lesen Sie im Internet auf www.hoecker-polytechnik.de

Unternehmenskontakt:

Heiner Kleine-Wechelmann

HÖCKER POLYTECHNIK GmbH

Absaug- und Entsorgungssysteme

Borgloher Straße 1

49176 Hilter Germany

Fon + 49 (0)5409 405-133

Fax + 49 (0)5409 405-595

www.hoecker-polytechnik.de

heiner.kleine-wechelmann@polytechnik.de



Always one idea ahead